

2,70 € davon 1,40 €
für unsere Verkäufer:innen
32. Jahrgang · Juni 2025

Verkäufer:in Nummer

Straßenkreuzer

A man with a beard, wearing a maroon jacket over a white t-shirt and blue shorts, stands in a bicycle workshop. He is surrounded by numerous bicycles hanging from the ceiling and parked on the floor. The workshop has shelves with tools and supplies in the background.

**Anders
wirtschaften**
Orte mit mehr Wert für alle

Hamsterrad



Karl Seeberger

Radfahren – für uns ist das Fahrrad das demokratischste Fortbewegungsmittel überhaupt. Nichts fühlt sich so frei an, wie mit dem eigenen Rad unterwegs zu sein. Besonders in einer Stadt wie Nürnberg, wo man alles mit dem Rad erreichen kann. Mit unserem Projekt „Hamsterrad“ wollen wir genau das möglich machen: Wir bringen Menschen aus der Obdachlosenpension aufs Fahrrad und damit ein großes Stück Freiheit und Mobilität zurück in ihren Alltag. Ich arbeite als Sozialarbeiter bei der Hängematte e. V. und bin zusammen mit meinem Kollegen jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr in der Halle für Alle. Dort wird dann gemeinsam mit unseren Klient:innen geschraubt. Über Freund:innen haben wir von der Halle für Alle erfahren und dürfen dort eine Parzelle einer anderen Initiative – auch eine Fahrradwerkstatt – mitnutzen. Dank einer Projektförderung der Stiftung Obdachlosenhilfe, zunächst mit einem Förderzeitraum für ein Jahr, konnten wir Werkzeuge, Ersatzteile und Materialien anschaffen. Volker, mein Kollege, kommt aus dem Mountainbike-, ich eher aus dem Rennrad-Bereich – das ergänzt sich perfekt. Viele unserer Klient:innen bringen selbst Erfahrung mit, sind handwerklich begabt und freuen sich einfach, dass es hier Werkzeug, Ersatzteile und Platz zum Schrauben gibt – und dass wir ihnen kostenlos helfen. Viele schrauben auch allein. Mit einigen bauen wir aus vorhandenen Teilen sogar komplett neue Räder auf. Und weil es immer wieder vorkam, dass unklar war, wo ein Rad eigentlich herkommt, haben wir eine einfache Lösung gefunden: einen Hamsterrad-Aufkleber. Der kommt auf den Rahmen. So kann jede:r zeigen: „Das Rad hab ich hier aufgebaut.“ Das spart Stress und gibt ein Stück Sicherheit. Hier in der Halle für Alle entsteht eine ganz andere Verbindung als im klassischen Beratungsgespräch. Wir arbeiten gemeinsam an etwas. Und im besten Fall kommt jemand mit einem kaputten Fahrrad – und fährt am Ende mit einem funktionierenden wieder raus.

Karl Seeberger und Volker Hartung

